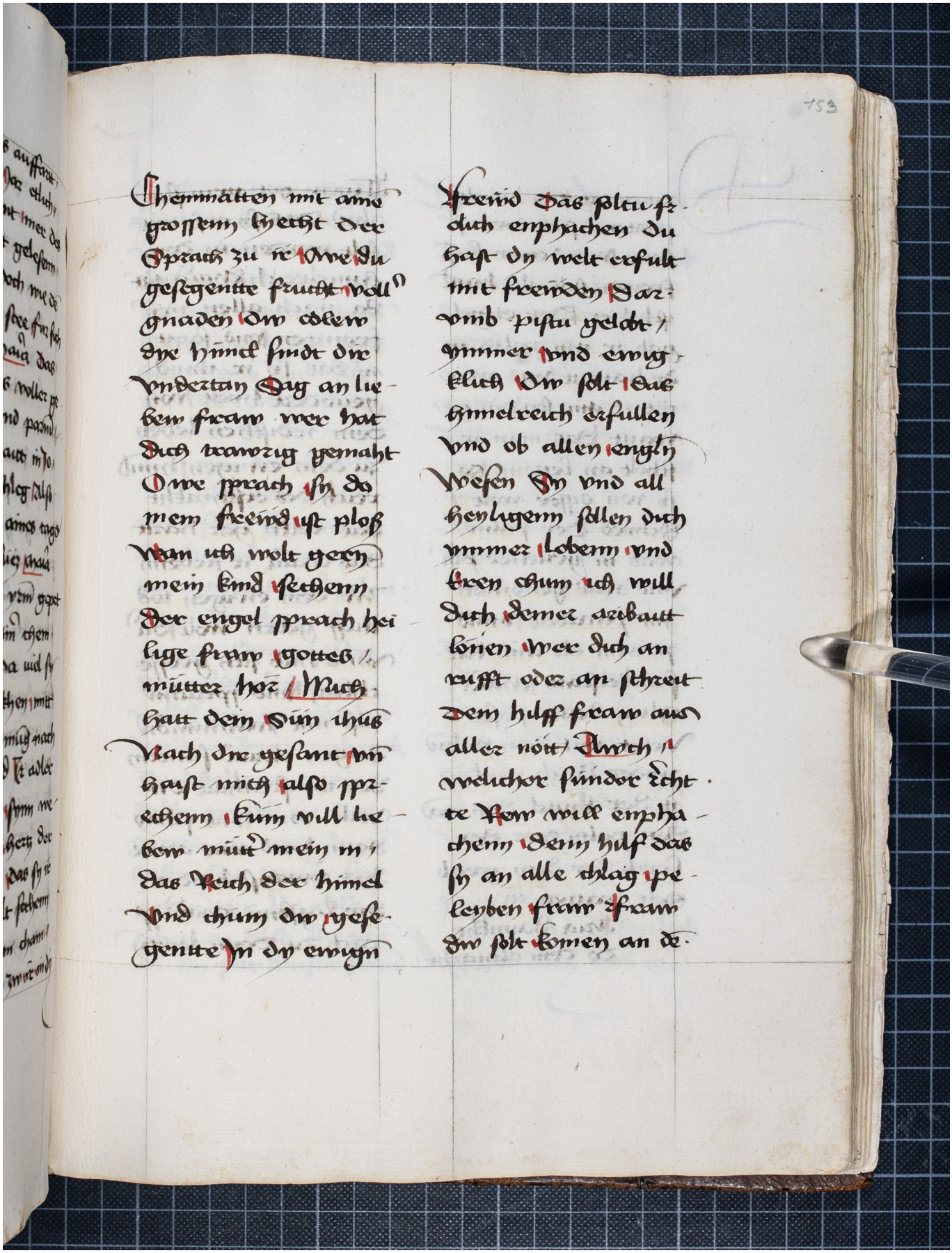
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36991
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



153

Chemmalten mit ainem
grossem schrecht der
sprach zu re Owe du
gesegentte frucht voll
gnaden Ow edlew
die himel sind die
vndertan Sag an lie-
bew fraw wer hat
dich trawrig gemacht
O we sprach sy do
mein freud ist plos
Wan ich wolt geen
mein kind sechenn
Der engel sprach hei-
lige fraw gottes
müttez hor Mich
hatt dein Sun thus
Nach die gesant vn
hast mich also spre-
chem Kum vll lie-
bew mütt mein m
das reich der himel
vnd chum dw gese-
gentte in dy ewigen
freud das pitu sz-
duch emphachen du
hast dy welt erfult
mit freuden Dar-
vmb pistu gelobt
ymmer vnd ewig-
lich Dw solt das
himelreich erfullen
vnd ob allen engln
Wesen sy vnd all
heylligem sollen dich
ymmer lobem vnd
ereen chum ich will
dich demer arbaitt
lonen wer dich an
rufft oder an schreit
dem hilff fraw aus
aller nott Durch
welcher sünder echt-
te frew wilt empha-
chem Dem hilf das
sy an alle chlag pe-
leyden fraw fraw
dw solt komen an de-